

# Lebensraum Korneuburg

Mit frischen Impulsen in den April



© Daniel Schenker

## STADTGEMEINDE

**Gem2Go-App: Bluecode  
erweitert digitales  
Parkangebot**

Seite 4

## ABFALLWASSERVERBAND

**Korneuburgs Kläranlage  
zählt zu den besten  
in Österreich**

Seite 6

## ZUKUNFT + ARBEIT

**Erfolge für Beschäfti-  
gungsmodell „Schmiede  
– Zukunft + Arbeit“**

Seite 8

# Meilenstein für Stadtmuseum: Wiedereröffnung des Haupteinganges

**Nach fast sechs Jahren Sperre konnten die Sanierungsarbeiten, die aufgrund von baulichen Mängeln notwendig waren, abgeschlossen werden. Das Museum ist nun wieder über die markante Doppeltreppe und den Haupteingang zugänglich.**

Das Stadtmuseum Korneuburg blickt auf eine lange Geschichte zurück. 1908 erstmals als Gebäude im historischen Stil errichtet, war dieses bis 1956 als „Tröpfelbad“ in Betrieb. Seit 1974 befindet sich das Stadtmuseum in den Räumlichkeiten des Gebäudes am Wiener Ring. Nach über 110 Jahren zeigten sich bauliche Mängel, die die Sperre des Haupteinganges aus Sicherheitsgründen erforderlich machten. Als Übergangslösung wurde einer der Notausgänge als Zugang zum Museum organisiert.

## Umfangreiche Sicherungs- und Sanierungsarbeiten

In den vergangenen Jahren wurden umfangreiche Sicherungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, um die Substanz des historischen Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig die baulichen Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Museumsbetrieb zu schaffen. Dabei wurden die Fassade und das Dach in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt gesichert. Nun konnte der Haupteingang durch einen Statiker

wieder freigegeben werden. Das Stadtmuseum freut sich, seine Besucher:innen wieder über den historischen Eingang

begrüßen zu dürfen. Das Museum kann sonntags von 9:00–12:00 Uhr oder gegen Voranmeldung besucht werden.



**Wiedereröffnung:** STR Martin Peterl, Katja Brunn (Stadtmuseum), GR Peter Madlberger, GR Peter Schindler, Rudolf Bogensperger (Stadtmuseum), GR Dagmar Tmej, STR Ewald Ebner und Otto Pacher (Stadtmuseum) auf der Stiege des Haupteinganges.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

**SPARKASSE**   
Korneuburg

**Gratis 2 Jahre  
Kontoführungsgebühr  
bei Kontowechsel!\***

- Gratis Kontowechsel-Service
- Inklusive George, dem modernsten Internetbanking
- Kontaktloses Bezahlen (Apple Pay oder Android)

**1 Jahr  
Kreditkarte  
inklusive!\*\***

\*Bei Neueröffnung eines s Komfort Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/ die Kundin 2 Jahre gratis Kontoführung. Das Konto muss als Gehalts- oder Pensionskonto für eine Mindestdauer von 12 Monaten geführt werden. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot bis auf Widerruf gültig. Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können das Angebot nutzen. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg.  
\*\*Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (jeweils Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Die Vergabe der Smartcard oder Premiumcard ist bonitätsabhängig.

[sparkasse.at/korneuburg](https://sparkasse.at/korneuburg)

© Adobe Stock/Martin

# Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

mit dem Frühling zieht wieder neues Leben in unsere Stadt ein. Die Tage werden länger, die Plätze belebter und überall spürt man, wie Korneuburg aus dem Winter erwacht. Gerade in dieser Zeit zeigt sich besonders schön, was unsere Stadt ausmacht: Engagement, Lebensqualität und ein gelebtes Miteinander in unserer Kleinstadt.

Auch an vielen Stellen wird Korneuburg fit für die Zukunft gemacht. Mit der neuen Möglichkeit, Parkscheine auch über Bluecode digital zu lösen, wird der Alltag ein Stück einfacher. Gleichzeitig laufen im Frühling zahlreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die vielleicht vorübergehend Geduld erfordern, langfristig aber unsere Infrastruktur verbessern – von Wasserleitungen und Bahnübergängen bis hin zu Geh- und Radwegen. Ebenso wichtig ist die vertragliche Grundlage für das neue Parkdeck beim Bahnhof, mit dem künftig ein wesentlicher Beitrag zur Entlastung des Stadtzentrums und zur Stärkung des öffentlichen Verkehrs geleistet werden soll.

Ein besonders wichtiges Zeichen für die Weiterentwicklung unserer Stadt ist auch der Spatenstich „Am Hafen“. Dort entsteht neuer Wohnraum für Korneuburgerinnen und Korneuburger – mit einem klaren Schwerpunkt auf sozialem und gefördertem Wohnbau. Leistbares Wohnen ist eine der großen Zukunftsfragen unserer Zeit, umso wichtiger ist es, hier verantwortungs-

voll vorzusorgen und Lebensraum zu schaffen, der hohe Qualität mit sozialer Ausgewogenheit verbindet. So wächst Korneuburg mit Augenmaß weiter und bewahrt dabei seinen lebenswerten Kleinstadtcharakter.

Dass Nachhaltigkeit und Qualität in Korneuburg Hand in Hand gehen, zeigt auch das hervorragende Ergebnis unserer Kläranlage, die zu den besten Österreichs zählt. Ebenso leisten Projekte wie „Essen auf Rädern“ und die Schmiede – Zukunft und Arbeit tagtäglich einen wertvollen Beitrag für Lebensqualität, soziale Teilhabe und Zusammenhalt in unserer Stadt. Mein Dank gilt allen, die sich in diesen Bereichen mit großem Einsatz engagieren.

Besonders erfreulich war auch die erste Sportsnight, bei der unsere Vereine eindrucksvoll gezeigt haben, wie vielfältig und lebendig die Korneuburger Sportlandschaft ist. Bewegung, Gemeinschaft und Begeisterung waren an diesem Abend in der Guggenberger-Sporthalle deutlich spürbar. Ebenso wichtig für ein gutes Leben in unserer Stadt sind Gesundheit und Vorsorge – auch hier setzt die Gesunde Gemeinde künftig mit neuen Informationsangeboten wertvolle Impulse.

Auch unser Stadtmuseum setzt ein schönes Zeichen: Der Haupteingang kann nun wieder über die markante Doppeltreppe genutzt werden. Damit wird ein Stück des historischen Charakters dieses Hauses wieder sicht-

bar. Besonders freut mich auch, dass das Stadtmuseum mit der Plakette „Regionalkultur ist verlässlich echt“ ausgezeichnet wurde – eine verdiente Anerkennung für die vielseitige Kulturarbeit in unserer Stadt.

Ich lade Sie herzlich ein, den Frühling in Korneuburg in vollen Zügen zu genießen: Nutzen Sie die Gelegenheit zum Einkaufen in unseren tollen Shops und besuchen Sie am 8. Mai die Genussmeile, die wieder zum Flanieren, Entdecken und Genießen einlädt. Ebenso freue ich mich, Sie bei der Maibaum-Übergabe am 30. April, bei den Kultur- und Musiktagen sowie beim Kunstkilometer begrüßen zu dürfen. Und wenn die Temperaturen steigen, laden unsere vielen Schanigärten dazu ein, die Sonne zu genießen und das besondere Flair unserer Stadt auf sich wirken zu lassen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und viele sonnige Stunden in unserer Stadt Korneuburg.

Herzlichst,  
Ihr

**Christian Gepp, MSc**  
Bürgermeister  
der Stadt  
Korneuburg



## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Stadtgemeinde Korneuburg.

**Redaktion:**  
Barbara Busch, Daniel Schenter, BA &  
Sebastian List, BA  
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,  
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at  
kommunikation@korneuburg.gv.at

**Fotos:**  
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders  
angegeben.

**Linie:**  
Überparteiliches Informationsblatt der Stadt-  
gemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der  
Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Gestaltung und Inseratenannahme:**  
Vogelmedia e.U., werbung@vogelmedia.at,  
02262 62800

**Druck:**  
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

### INHALT

#### BAUSTELLEN

Verlegen, verbinden, verbessern:  
Korneuburgs Baustellen im Frühjahr  
Seite 5

#### SOZIALES

7.707 Mahlzeiten für Korneuburgs  
Bürger:innen dank Essen auf Rädern  
Seite 7

#### STADTMUSEUM

Stadtmuseum erhält „Regionalkultur ist  
verlässlich echt“-Auszeichnung  
Seite 11

#### STADTSERVICE

Sichere Straßen 24/7: Stadtservice blickt  
auf arbeitsreiches Jahr 2025 zurück  
Seite 13

#### BILDUNG

Erfolgreiche Sportsnight unter Motto  
„Mitmachen. Ausprobieren. Bewegen.“  
Seite 15

#### KEM10VORWIEN

Fossilienwelt Weinviertel startet mit  
vielseitigem Programm in Saison 2026  
Seite 20

# Vom Automaten zum Smartphone: digitales Parkangebot erweitert

**Neben EasyPark steht mit Bluecode nun eine zweite App zur Verfügung, über die in Korneuburg digitale Parkscheine gekauft werden können. Die Anwendung aus Österreich kann sowohl über die GEM2GO-App als auch direkt in der Bluecode-App genutzt werden. Die bestehende EasyPark-App und die Parkautomaten stehen weiterhin wie gewohnt zur Verfügung.**

**N**och nie war es so einfach, in Korneuburg einen Parkschein zu lösen. Die physischen Automaten, an denen mit Bargeld oder Karte gezahlt werden kann, werden nun durch eine weitere digitale Lösung ergänzt. Neben der bestehenden App EasyPark setzt Korneuburg ab sofort auf Bluecode. Bluecode ist ein österreichischer Mobile-Payment-Anbieter, der gemeinsam mit Handelspartnern maßgeschneiderte Bezahlösungen anbietet.

## Mit einem Swipe zum Parkticket

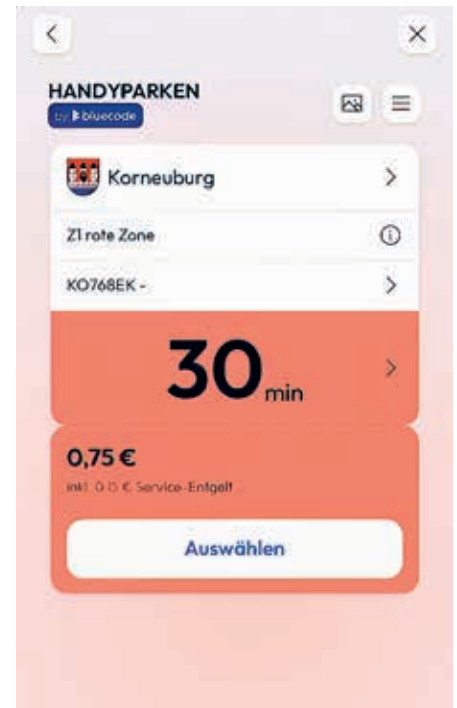
Die Parktickets können sowohl in der GEM2GO-App als auch direkt in der Bluecode-App gelöst werden. Durch die hauseigene Zahlungstechnologie von Bluecode werden alle Zahlungen ohne zwischengeschaltete Kredit- oder Debitkarten abgewickelt. Dadurch bleiben die

sensiblen Daten immer bei der Bank des Kunden. Ist das Bankkonto einmal mit der App verbunden, können Parkscheine ganz einfach und schnell mit einem Swipe gekauft und verlängert werden. Die App kann ganz einfach in den folgenden vier Schritten eingerichtet werden:

1. GEM2GO-App oder Bluecode-App auf dem Smartphone öffnen und auf „HANDYPARKEN by Bluecode“ klicken.
2. PIN-Code eingeben und Bankkonto verbinden
3. Stadt und Kennzeichen eingeben
4. Parkdauer wählen und durch einen Swipe buchen

„Unser Ziel ist es, den Alltag in Korneuburg so unkompliziert wie möglich zu gestalten. Dank Bluecode können Parktickets ganz einfach in der kürzlich in Korneuburg eingeführten

GEM2GO-App gekauft werden. Dadurch wird das Parken in der Stadt noch einfacher“, erklärt Bürgermeister Christian Gepp.



**Bluecode:** STR Alfred Zimmermann, GR Patrick Wittek, GR Martin Grünbeck, GR Thomas Sauer, Michael Donhofer (gemdat), BGM Christian Gepp, STR Ewald Ebner, Mario Linzbauer (Bluecode) und VZBGM Stefan Hanke testen die neue Bluecode-App.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

# Verlegen, verbinden, verbessern: Korneuburgs Baustellen im Frühling

Mit dem Frühling startet auch die Baustellensaison in Korneuburg: Wasserleitungen, Radwege, Straßen, Tunnel und Bahnübergänge werden saniert, um die Infrastruktur auf dem neusten Stand zu halten.

**A**m 9. März startete die erste Baustelle in der Laaer Straße. Im Bereich zwischen dem Stettner Weg und der Hausnummer 60 wird das alte Hauptrohr des Wassernetzes durch eine moderne Kunststoffleitung ersetzt. Im Zuge der Bauarbeiten kommt es zu Behinderungen durch Straßensperren. Der Abschluss der Baustelle ist für den 24. April geplant.

Bereits abgeschlossen sind die Kanal- und Wassersanierungsarbeiten in der Roßmühlgasse. In Folge dieser Arbeiten wird die Straße vom 13. März bis zum 30. April erneuert. Eine ausgeschilderte Umleitung wird in diesem Zeitraum eingerichtet.

## Bahnübergänge im Fokus

Saniert werden auch die Bahnübergänge in der Laaer Straße und der Leobendorfer Straße. Dabei kommt es zu zeitweisen Straßensperren und Veränderungen im öffentlichen Busverkehr. Von 30. März bis 3. April wurde der Bahnübergang in der Laaer Straße aufgrund von Modernisierungsarbeiten

komplett gesperrt. Für Autofahrer:innen wird eine Umleitung von der Abfahrt Korneuburg Nord über Stetten und Flandorf eingerichtet. Die Bushaltestellen Laaer Straße/EKZ und Laaer Straße Baumarkt werden für die Dauer der Sperre ersatzlos aufgelassen. Von 4. bis 24. April kommt es zu einer halbseitigen Sperre des Überganges.

## Umleitung beim Bahnübergang

Auch der Bahnübergang in der Leobendorfer Straße wird im Frühling modernisiert. Dabei kommt es im Zeitraum von 6. bis 22. April zu zeitweisen Sperren – eine Umleitung für Autofahrer:innen wird eingerichtet. Während der Bauarbeiten wird die Bushaltestelle Viktor-Kaplan-Straße aufgelassen und zur Haltestelle Liebherrstraße verlegt. Der Rad- und Fußverkehr wird durch die Bauarbeiten zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt.

Die Tunnel der Tunnelkette West auf der S1 werden zwischen 7. und 17. April umfangreich gewaschen und gewartet. Dadurch kommt

## Alle Frühlingsbaustellen im Überblick:

**9. März bis 24. April:** Grab- und Verlegearbeiten Laaer Straße Höhe Stettner Weg bis Hausnummer 60

**13. März bis 30. April:** Fahrbahnsanierung Roßmühlgasse

**23. März bis Anfang Mai:** Ausbau Geh- und Radweg Brückenstraße bis Zum Scheibenstand

**30. März bis 24. April:** Modernisierung Bahnübergang Laaer Straße

**6. April bis 22. April:** Modernisierung Bahnübergang Leobendorferstraße

**7. April bis 17. April:** Tunnelwäsche S1 – Sperre je von 20:00 – 05:00 Uhr

**Mitte April bis Anfang Juni:** Sanierung und Umgestaltung Gärtnergasse

es jeweils zwischen 20:00 und 5:00 Uhr zur Sperre der Tunnel Kreuzenstein, Stetten und Tradenberg. Frisch für den Sommer wurde auch der Donauradweg gemacht. Zwischen 23. und 27. März wurde der Asphalt des Radwegs zwischen dem Kraftwerk Greifenstein und Korneuburg teilweise erneuert.

Am 26. März wurde der Donauradweg zwischen dem Kraftwerk Greifenstein und Korneuburg komplett gesperrt. Eine Umleitung über das rechte Donauufer wurde eingerichtet. Eine großräumige Umleitung über die Brückenstraße wird auf Höhe der Schiffwerftstraße eingerichtet. Grund dafür ist ein Neubau Am Hafen 6.

In der Brückenstraße wird der bestehende Geh- und Radweg bis zum Scheibenstand erweitert. Der Ausbau startete am 23. März und wird voraussichtlich Anfang Mai abgeschlossen sein.

## Gärtnergasse wird zur Einbahn

Die Gärtnergasse wird zwischen Mitte April und Anfang Juni saniert und zur Einbahn umgestaltet. Diese wird künftig von der Wiener Straße in Richtung Hovengasse gehen. Ab der Kreuzung Rosalia-Czech-Gasse wird die Einbahn weiter bis zur Kreuzung Kwizdastraße führen. Im Zeitraum der Bauarbeiten kommt es zu zeitweisen halbseitigen Einschränkungen.



**Frühlingsbaustellen:** STR Ewald Ebner, GR Thomas Sauer, VZBGM Stefan Hanke, GR Thomas Pfaffl und GR Hubert Hinterberger bei der Bahnkreuzung in der Laaer Straße.

Foto: Stadtgemeinde Korneuburg

# TAXI SARTORI

# 0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Taxifahrten, Flughafentransfer, Botendienste und jetzt neu: Krankenförderung mit Transportschein – Verrechnung mit allen Kassen

# Korneburgs Kläranlage zählt zu den besten Österreichs

Über 900 Kläranlagen in Österreich und Südtirol werden jährlich auf ihre Ablaufqualität und Effizienz getestet. Dabei konnte die Kläranlage Korneburg die Bestnote von 0,72 erreichen und zählt damit zu den Spitzenanlagen in Österreich.

das Budget der Mitgliedsgemeinden“, erklärt Joseph Tauber, Geschäftsführer und Betriebsleiter des Abwasserverbandes Korneburg.

Ähnlich einem Schulnotensystem werden die Reinigungsleistungen der Kläranlagen bewertet. Dabei ist es das Ziel, den Leistungskennwert von 3 zu unterschreiten. Im Fall des Abwasserverbandes Raum Korneburg konnte dieses Ziel mit einem Wert von 0,72 bei Weitem unterschritten werden. Dieser Wert wird aus den Kohlenstoff-, Stickstoff- und Phosphorwerten im gereinigten Abwasser berechnet, das in Korneburg in die Donau geleitet wird.

„Unsere Kläranlage reinigt jährlich eine unglaubliche Menge von rund 3,64 Milliarden Litern Wasser. Höchste Reinigungsleistung, Energieeffizienz und Umweltschutz für die Region gehen hier Hand in Hand. Daher bin ich besonders stolz auf dieses herausragende Ergebnis“, freutsich Vizebürgermeister Stefan Hanke bei einem Besuch der Kläranlage.

## Hohe Energieeffizienz durch Schlammfäulung und Faulgasverwertung

In der Korneburger Kläranlage kann ein Großteil der Energie, die für den Anlagenbetrieb benötigt wird, über eine Schlammfäulung und Faulgasverwertung aus dem Abwasser zurückgewonnen werden. Im vergangenen Jahr konnte bereits in drei Monaten mehr elektrischer Strom gewonnen werden, als für den Anlagenbetrieb benötigt wurde. Gleichzeitig konnte im Betrieb viel eingespart werden, ohne dass die Qualität der Abwasserreinigung darunter leidet.

„In unserer Größenklasse arbeiten wir äußerst energieeffizient. Wir wissen aber auch, dass hier noch etwas Luft nach oben ist. Für die kommenden Jahre haben wir konkrete Pläne entwickelt, wie wir noch besser werden können. Das Ziel ist es, in Zukunft ganzjährig möglichst energieneutral und gleichzeitig auf bestem Leistungsniveau zu arbeiten. Das schont die Umwelt und



**Kläranlage:** GR Thomas Sauer, GR Georg Dimmel, Joseph Tauber (Geschäftsführer und Betriebsleiter Abwasserverband Korneburg), STR Ewald Ebner, VZBGM Stefan Hanke, STR Bernd Herzog und GR Patrick Wittek am Faulturm der Kläranlage Korneburg.

Copyright: Stadtgemeinde Korneburg

Jahresrückblick „Essen auf Rädern“:

# 7.707 Mahlzeiten für Korneuburger Bürger:innen

Seit mehr als 40 Jahren bringt das Angebot der Stadtgemeinde Korneuburg „Essen auf Rädern“ nicht nur warme Mahlzeiten, sondern auch ein Stück Lebensqualität direkt zu den Menschen nach Hause. Von Montag bis Freitag, zwischen 10:45 und 12:00 Uhr, wird das frisch zubereitete Essen zuverlässig bis vor die Haustüre geliefert.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 7.707 Essensportionen an Korneuburger Bürgerinnen und Bürger verteilt. Dafür legten die engagierten Zustellerinnen beachtliche 9.880 Kilometer zurück. Derzeit nutzen 40 Korneuburgerinnen und Korneuburger dieses wichtige Serviceangebot der Stadtgemeinde.

Das Angebot ist sozial gestaffelt und kostet ab 6,41 Euro pro Portion. Jede Mahlzeit besteht aus einer Suppe und einer Hauptspeise. Dabei wird auch auf individuelle Ernährungsbedürfnisse Rücksicht genommen: Neben Normalkost stehen unter anderem Diabeteskost, Galle-Magen-Schonkost, Breikost sowie vegetarische Speisen zur Verfügung.

Besonderer Wert wird auf Qualität und Frische gelegt.

Die Küche des Landesklini-kums verwendet biozertifizierte Zutaten und setzt auf regionale Produkte. Damit entspricht das Angebot den „Tut gut“-Richtlinien des Landes Niederösterreich. Finanziert wird die Aktion „Essen auf Rädern“ durch die Stadtgemeinde Korneuburg und das Land Niederösterreich.

Bürgermeister Christian Gepp betont: „Essen auf Rädern ist weit mehr als ein Lieferservice – es ist ein wertvoller Beitrag zur Lebensqualität vieler Menschen in unserer Stadt. Mit diesem Angebot stellen wir sicher, dass Bürgerinnen und Bürger zuverlässig mit frisch zubereiteten Mahlzeiten versorgt werden und so ein Stück Selbstständigkeit im Alltag bewahren können.“

Damit dieses wichtige Angebot auch in Zukunft in gewohn-



ter Qualität aufrechterhalten werden kann, sucht die Stadt-gemeinde Korneuburg neue Essenzustellerinnen und -zusteller. Gesucht werden engagierte Personen, die mit ihrem Einsatz einen wertvol-


len Beitrag für die Gemein-schaft leisten möchten.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Stadtgemeinde Korneuburg im Bürgerservice melden.



**Essen auf Rädern:** BGM Christian Gepp, Karin Sladek (Essen auf Rädern), GR Peter Schindler, Josefine Rodlberger (Kundin), Paula Baumann (Essen auf Rädern), GR Martin Grünbeck, GR Georg Köhldorfer und GR Christopher Brawenz bei der Essensübergabe in der Albrechtsgasse.



**Faulmann Küchen**  
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a  
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73  
office@kuechenstudio.cc  
[www.kuechenstudio.cc](http://www.kuechenstudio.cc)

# Erfolgreiches Jahr 2025 für Schmiede – Zukunft und Arbeit

**Das Beschäftigungsprojekt „Schmiede – Zukunft und Arbeit“ zieht für 2025 eine positive Bilanz. Mit hoher Auslastung, einer Vermittlungsquote von knapp 34 Prozent, einer starken Eigenerwirtschaftung und neuen Impulsen in den Bereichen Qualifizierung, Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit leistete das Projekt erneut einen wichtigen Beitrag zur Integration langzeitbeschäftigungsloser Menschen in den Arbeitsmarkt.**

Im Jahr 2025 waren insgesamt 48 Personen in der Schmiede beschäftigt. Die Transitarbeitsplätze waren durchgehend ausgelastet, die durchschnittliche Verweildauer lag bei 6,02 Monaten. Zehn Personen konnten direkt in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden, drei weitere fanden im Rahmen der Nachbetreuung ein Dienstverhältnis.

**„Die Schmiede zeigt, wie wichtig es ist, Menschen Chancen zu geben und sie auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt zu begleiten.“**

## BGM Christian Gepp

Finanziert wird das Projekt vom AMS Niederösterreich, dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Korneuburg. Gleichzeitig konnte die Eigenerwirtschaftung 2025 weiter gesteigert werden.

Die Tätigkeitsbereiche reichten auch 2025 von Grünraumpflege, Holzwerkstatt, Sortier- und Verpackungsarbeiten bis hin zu Bücherei-, Büro- und Reinigungstätigkeiten. Ein fixer Bestandteil ist inzwischen auch die Produktion von Anzündholz – allein an die Firma Fetter in Korneuburg wurden im vergangenen Jahr 85 Paletten

geliefert. Ergänzt wurde das Angebot durch die Entwicklung neuer Produkte wie Vogelhäuser, Schwalbennester und Hochbeete.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der ökologischen Weiterentwicklung. Im Rahmen des EU-Projekts „GreenBoost4WISEs“ wurde gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten die ökologische Grünraumpflege weiterentwickelt und der Schmiede-Garten ausgebaut. Dieser dient heute als Lernort, Begegnungsraum und praktisches Beispiel für nachhaltiges Arbeiten.

Daneben spielten Schulungen und Praktika eine zentrale Rolle: Insgesamt wurden 275 Praktikums-tage absolviert. Das Weiterbildungsangebot reichte von Gesundheit und Teambuilding bis zu Social Media, Erster Hilfe und ökologischer Grünraumpflege.

Zugleich zeigt sich, dass die Herausforderungen in der Arbeit mit der Zielgruppe steigen. Komplexe Vermittlungshemmnisse wie psychische Belastungen, gesundheitliche Einschränkungen oder fehlende Mobilität erfordern intensive Begleitung und individuelle Unterstützung. Umso bedeutender sind die erzielten Erfolge.

Die Öffentlichkeitsarbeit konnte 2025 weiter ausgebaut werden. Das erstmals veranstaltete Schmiede-Garten-Frühlingsfest, Medienberichte und ein Radiointerview bei Radio Korneuburg machten die Leistungen des Projekts verstärkt sichtbar. Für das gesundheitsfördernde Arbeitsumfeld wurde die Schmiede zudem mit dem BGF-Gütesiegel für die Jahre 2025 bis 2027 ausgezeichnet.

Das Projekt „Schmiede – Zukunft und Arbeit“ zeigt damit einmal mehr, wie wichtig gemeinnützige Beschäftigungsprojekte für soziale Teilhabe, Stabilisierung und nachhaltige Arbeitsmarktintegration sind.

Auch Bürgermeister Christian Gepp unterstreicht den hohen sozialen und gesellschaftlichen Wert des Projekts: „Die Schmiede zeigt, wie wichtig es ist, Menschen Chancen zu geben und sie auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt zu begleiten. Gleichzeitig profitiert auch unsere Stadt von den vie-

len wertvollen Leistungen, die im Rahmen des Projekts erbracht werden. Dieses Zusammenspiel macht die Schmiede so besonders.“



**Erfolgsprojekt:** STR Martin Peterl, 2. VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, Patrizia Lindner (Stv. Projektleitung Schmiede Zukunft + Arbeit), Helene Fuchs-Moser (Obfrau Verein Schmiede Zukunft + Arbeit), Elisabeth Weber (Mitarbeiterin Schmiede Zukunft + Arbeit), BGM Christian Gepp, GR Peter Schindler und GR Hristina Stojimenov zeigen sich vom Erfolg des Projekts beeindruckt.

# Der Routenplaner für die thermische Sanierung.

Mit dem Baunit SanierungsNavi auf kürzestem Weg zu langfristig geringen Energiekosten. Es gilt Schutz vor Hitze, Kälte und hohen Energiekosten mit einer Fassade von Baunit auf direktem Weg zu erreichen.

Mehr als 1,5 Millionen Gebäude in Österreich weisen eine schlechte Energiebilanz auf. Das Resultat ist ein viel zu hoher Energieverbrauch, um die betroffenen Gebäude zu heizen oder auch zu kühlen. Das führt zu hohen Kosten. Hinzu kommt in vielen Fällen ein resultierendes schlechtes Wohnraumklima. Die Sanierung der Fassade schafft hier Abhilfe. Erster Schritt im Vorfeld ist die rasche Navigation durch alle relevanten Aspekte vor einer Sanierung mit dem Baunit SanierungsNavi.

## Unabhängigkeit und Sicherheit

Erfahren Sie, warum die Dämmung der Gebäudehülle mit einem Wärmedämmverbundsystem Sie von ständigen Energiepreisschwankungen unabhängiger macht.

## Sparen ohne Verzicht

Mit einer fachgerechten thermischen Fassadensanierung senken Sie die Energiekosten bis zu 40 % - beispielhafte Kalkulationen werden auf einen Blick dargestellt.

## Ökologisch sinnvoll & kreislauffähig

Das Baunit SanierungsNavi zeigt, wie Sie mit der kreislauffähigen Baunit Fassade wertvolle Ressourcen schonen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

## Schritt für Schritt

Ob große Investoren oder private Bauherren, Sanierung braucht eine fundierte, professionelle Anleitung. Im Baunit SanierungsNavi finden Sie alles, was vom ersten Schritt bis zur finalen Umsetzung notwendig ist, um die maximalen Einsparungen und ein gesundes Wohnraumklima zu erreichen.



Zum Routenplaner für die thermische Sanierung.



## Sie wollen geringe Energiekosten.

## Wir reduzieren Kosten ohne Verzicht.



Gemeinsam besser



Dämmung **RAUF BRING'S!**

## Baunit Dämmsysteme zahlen sich mehrfach aus.

Sie wünschen sich ganzjährig ein angenehmes Raumklima bei niedrigem Energiebedarf. Mit unserer optimalen Fassadendämmung erreichen Sie effizient wohltuende Temperaturen, regulieren die Luftfeuchtigkeit und schützen zugleich das Klima. Baunit Dämmsysteme helfen, Energie zu sparen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

- Energiekosten einsparen
- Energieverbrauch reduzieren
- Wohlfühlklima erhöhen

Baunit. Ideen mit Zukunft.

Meilenstein für Korneuburger Bahnhof:

# Startschuss für modernes Parkdeck mit 1.000 Stellplätzen

**Korneuburg setzt einen entscheidenden Schritt zur Entlastung des Stadtzentrums und zur Modernisierung der Pendlerinfrastruktur. In Kooperation mit dem Land Niederösterreich und den ÖBB wird das Park+Ride-Angebot am Bahnhof massiv ausgebaut.**

Die Stadtgemeinde Korneuburg rüstet sich für die Mobilität der Zukunft. Nach dem aktuellen Beschluss der Landesregierung ist der Weg frei für ein zentrales Infrastrukturprojekte: der Neubau des Parkdecks am Bahnhof Korneuburg. Mit einer Gesamtkapazität von künftig rund 1.000 Pkw-Stellplätzen wird die Stadt als zentraler Mobilitätsknotenpunkt gestärkt.

## Mehr Komfort, weniger Parkplatzsuche

„Für unsere Stadt bedeutet dieses Projekt vor allem eine spürbare Entlastung. Wir verbessern nicht nur das Angebot für Pendlerinnen und Pendler aus der Region, sondern sorgen dafür, dass der Individualverkehr reduziert und der öffentliche Verkehr attraktiver wird“, freut sich Vizebürgermeister Stefan Hanke.

Das neue Parkdeck bietet wesentliche Verbesserungen im Vergleich zur aktuellen Situation:

- **Kapazitätserweiterung:** Aufstockung auf insgesamt 860 Stellplätze direkt im Parkdeck.
- **Wetterfeste Parkplätze:** 300 derzeit unbefestigte Schotterparkplätze werden durch moderne, wetterfeste Stellflächen ersetzt.
- **Sicherheit:** Integration von barrierefreien Parkplätzen, speziellen Familienbereichen und beleuchteten Frauenparkplätzen.

## Finanzierung und Zeitplan

Das Großprojekt wird als Gemeinschaftsinvestition realisiert. Von den Gesamtkosten in Höhe von rund **17 Millionen Euro** übernimmt das Land Niederösterreich sechs Millionen Euro, die restlichen Mittel werden durch die ÖBB und die Stadtgemeinde Korneuburg aufgebracht. Die Fertigstellung des Projektes ist für Mitte 2028 geplant.

Durch das attraktive Umstiegsangebot auf die Nordwestbahn direkt in Korneuburg

wird erwartet, dass täglich bis zu 1.000 Pkw weniger die Hauptverkehrsrouten wie die A22 belasten. Das Ziel der Stadtgemeinde ist klar: Wer den öffentlichen Verkehr nutzt, soll dies so bequem wie möglich tun können.

„Wir schaffen hier eine moderne Schnittstelle, die den Individualverkehr abfängt. Das bedeutet weniger Abgase, weniger Lärm und mehr Sicherheit für die Korneuburgerinnen und Korneuburger“, so der zuständige Verkehrsstadtrat Ewald Ebner.



**Modernes Parkdeck:** GR Thomas Sauer, VZBGM Stefan Hanke, GR Georg Köhldorfer, STR Ewald Ebner, GR Thomas Pfaffl und GR Christopher Brawenz vor dem aktuellen Parkdeck am Bahnhof.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

## STADTGEMEIDNE

# Vandalismus am Friedhof Korneuburg

**Am Morgen des 23. März entdeckte ein Friedhofsbesucher, dass Unbekannte am Wochenende 13 Gruften des städtischen Friedhofs gewaltsam geöffnet hatten. Die Polizei sicherte den Tatort und nahm entsprechende Ermittlungen auf.**

Insgesamt 13 Gruften am Korneuburger Friedhof sind von dem Vandalismus-Vorfall betroffen. Sie wurden zu einem nicht näher bekannten Zeitpunkt am Wochenende von unbekannten Täter:innen beschädigt. An den Grabstellen befinden sich Schleifspuren, beschädigte Deckel und abgerissene Griffe, die darauf hindeuten, dass die Grabdeckel gewaltsam geöffnet und verschoben wurden. Die genaue Höhe des Schadens

konnte bislang nicht eruiert werden. Die Polizei startete mit umfangreichen Ermittlungen gegen Unbekannt – die betroffenen Grab-Eigentümer:innen wurden von den zuständigen Stellen informiert.

## Bevölkerung wird um Mithilfe gebeten

Die Polizei bittet Personen, die am genannten Wochenende verdächtige Wahrnehmungen im Bereich des Friedhofs

gemacht haben, sich bei der Dienststelle Korneuburg zu melden. Jeder Hinweis kann zur Aufklärung dieser Tat beitragen. Während der Ermittlungen bleibt der Friedhof Korneuburg für Besucher:innen geöffnet.

„Dass die Totenruhe auf unserem Friedhof auf diese Weise gestört wurde, ist für uns alle unbegreiflich. Ein solcher respektloser Umgang mit unseren Ruhestätten hat in Korneuburg keinen Platz und wir können ein solches Handeln in keiner Weise tolerieren“, zeigt sich Bürgermeister Christian Gepp über die Respektlosigkeit der Tat erschüttert.

# Stadtmuseum Korneuburg mit „Regionalkultur ist verlässlich echt“-Plakette ausgezeichnet

Das Stadtmuseum Korneuburg darf sich über die Auszeichnung mit der Plakette „Regionalkultur ist verlässlich echt“ der Kultur.Region.Niederösterreich freuen. Mit diesem Qualitätssiegel werden Initiativen und Institutionen geehrt, die sich in besonderer Weise um die Pflege, Vermittlung und Weiterentwicklung regionaler Kultur verdient machen.

Die Auszeichnung ist Teil einer landesweiten Initiative, die die Bedeutung von Kulturarbeit in allen Gemeinden Niederösterreichs sichtbar macht. Sie steht sinnbildlich für authentische, nachhaltige und engagierte Kulturarbeit. Das umfasst sowohl Museen, Vereine, Musikschulen als auch die Volkskultur.

## Stadtmuseum als Ort der Geschichte und des Dialogs

Das Stadtmuseum Korneuburg überzeugt mit einem vielfältigen und lebendigen Kulturprogramm. Es versteht sich nicht nur als Bewahrer der Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung, sondern auch als Ort der Begegnung und des Austauschs über Generationen hinweg. Mit zahlreichen Ausstellungen,

gen, Veranstaltungen und Vermittlungsformaten leistet das Museum einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Identität der Stadt.

Die Verleihung der Plakette ist zugleich Anerkennung für

das Engagement des gesamten Museumsteams und Ausdruck der Wertschätzung für die kontinuierliche und qualitätsvolle Arbeit vor Ort. Regionale Kultur ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Lebensqualität.



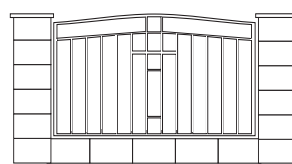
**Regionalkultur:** STR Martin Peterl, Katja Brunn (Stadtmuseum Korneuburg), GR Peter Schindler, GR Peter Madlberger, Rudolf Bogensperger (Vorstandsmitglied Stadtmuseum Korneuburg), GR Dagmar Tmej, STR Ewald Ebner und Otto Pacher (Stadtmuseum Korneuburg) freuen sich über die Plakette.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg



**Auszeichnung:** Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Katja Brunn (Stadtmuseum Korneuburg) und Melanie Lopin (Obfrau Museumsverein Korneuburg) bei der Übergabe der Plakette. Copyright: Franz Gleiß

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

# Spatenstich „Am Hafen“: Modernes Wohnen und soziale Vielfalt

**Gemeinsam mit „Alpenland“ setzt die Stadtgemeinde Korneuburg einen weiteren Meilenstein in der Stadtentwicklung. Mit dem neuen Wohnprojekt im Bereich „Am Hafen“ entsteht ein architektonisch anspruchsvolles Wohnviertel, das hochwertigen Wohnraum mit sozialer Nachhaltigkeit verbindet.**

**B**ei Sonnenschein und frühsommerlichen Temperaturen fand am 18. März der offizielle Spatenstich am Gelände der ehemaligen „Zirkuswiese“ statt. Vertreter:innen von Land, Stadt und dem Bauträger Alpenland begingen damit den Baustart für 142 moderne Wohneinheiten, die das Areal rund um den Hafen nachhaltig aufwerten werden.

## Ein neues Quartier mit Charakter

Das Herzstück der Planung bildet eine U-förmige Blockrandbebauung, die sich in das städtebauliche Gesamtkonzept einfügt. Besonders markant ist die Staffelung der Gebäudehöhe, die von drei Geschossen in Richtung „Am Hafen“ bis zu fünf Geschossen im Nordosten reicht. Die Fassade mit versetzten Log-

gien und Balkonen bietet den künftigen Bewohner:innen viel Freiraum und sorgt für ein lebendiges Erscheinungsbild.

## Unterschiedlichste Wohnbedürfnisse werden abgedeckt

Mit insgesamt 142 Wohneinheiten – darunter acht großzügige Maisonette-Wohnungen – deckt das Projekt unterschiedlichste Wohnbedürfnisse ab. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der sozialen Nachhaltigkeit durch die Vielfalt an unterschiedlichen Wohnformen. So entstehen neben Eigentumsobjekten auch zahlreiche geförderte Wohnungen und Mietwohnungen. Ein Geschäftslokal an der Ecke Donaustraße/Am Hafen und zwei Ateliers beleben das Grätzl und bieten Raum für lokale Wirtschaft.

„Die Wohnbauförderung ist ein entscheidendes Instrument, um trotz Zeiten knapper Budgets leistbaren Wohnraum für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu schaffen. Mit 100 vom Land NÖ geförderten Wohnungen ist das Projekt das aktuell größte vor den Toren Wiens“, so Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beim feierlichen Spatenstich.

## Raum für Gemeinschaft und Natur

Das Projekt überzeugt durch sein großzügiges Freiraumkonzept. Ein zentraler, begrünter Innenhof mit mehreren Ruhezononen und davon abgetrennten Spielbereichen wird als grünes Herz der Anlage dienen. Ein weiteres Highlight stellen die gemeinschaftlich nutzbaren Dachflächen dar, die über Stege miteinander verbunden werden. Hinzu kommen drei Gemeinschaftsräume inklusive einer Dachterrasse im 5. Stock, die das Miteinander im Grätzl fördern sollen.

## Mobilität der Zukunft

Auch in puncto Verkehr geht Korneuburg neue Wege. Die Tiefgarage des Neubaus bietet künftig Platz für 205 Pkw und wird auch über ausreichend E-Ladestationen verfügen.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Planung auf den Radverkehr gelegt: Großzügige Fahrradabstellplätze im ersten Untergeschoss sind über eigene Rampen und Treppen ganz einfach erreichbar, was den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag erleichtert.

„Mit dem neuen Projekt schaffen wir Wohnraum in höchster Qualität. Wo früher die Zirkuswagen standen, entsteht nun ein modernes Zuhause, das durch seine Architektur und den attraktiven Standort besticht. Besonders stolz bin ich auf die großzügigen Grün- und Gemeinschaftsflächen – sie sorgen dafür, dass hier nicht nur gewohnt, sondern echte Nachbarschaft gelebt werden kann“, freute sich Bürgermeister Christian Gepp beim Spatenstich.



**Modernes Wohnen:** GR Hubert Hinterberger, GR Georg Köhldorfer, GR Michael Benedikter, GR Peter Schindler, Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, GR Stefanie Deiser, BGM Christian Gepp, VZBGM Stefan Hanke und GR Andreas Minnich beim Spatenstich.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

# Sichere Straßen rund um die Uhr: Stadtservice Korneuburg blickt auf arbeitsreiches Jahr zurück

**Ob strahlende Straßenlaternen, sichere Verkehrsleitung bei Events oder die Behebung von Schäden nach Verkehrsunfällen - die Mitarbeiter:innen des Stadtservice Korneuburg leisteten 2025 hunderte Arbeitsstunden für die Sicherheit auf Korneuburgs Straßen.**

**E**in Schwerpunkt der Arbeit lag im vergangenen Jahr in der Instandhaltung der städtischen Infrastruktur. Besonders im Bereich der Straßenbeleuchtung war das Team des Stadtservice 2025 gefordert. Insgesamt 1.991 Lichtpunkte sorgen im gesamten Stadtgebiet für Sicherheit in der Dunkelheit. Versorgt werden diese über 23 zentrale Einspeisepunkte und Schaltstellen, die allesamt durch die Elektriker des Stadtservice regelmäßig gewartet werden. Im vergangenen Jahr kam es im Bereich der

Straßenbeleuchtung zu 44 Störungen, die innerhalb kürzester Zeit behoben werden konnten. Hinzu kamen acht externe Schäden, die ebenso professionell instandgesetzt wurden.

## Verkehrssicherheit und Veranstaltungsmanagement

Auch im Straßenverkehr waren die Mitarbeiter:innen des Stadtservice im vergangenen Jahr gefordert. Für einen sicheren Ablauf im Straßenverkehr wurden insgesamt 23 Verkehrszeichen

bereitgestellt oder als Leihgabe ausgegeben. Nach Verkehrsunfällen mussten 2025 sechs Schäden im Straßenbereich behoben werden. Zahlreiche Arbeitsstunden fielen auch im Rahmen der 94 Tätigkeiten für diverse Veranstaltungen im Stadtgebiet an.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtservice leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und Lebensqualität in Korneuburg. Ob Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherung oder Veranstaltungen – ihr Engagement sorgt dafür, dass unsere Stadt rundum gut funktioniert“, bedankt sich Vizebürgermeister Stefan Hanke beim Team des Stadtservice.



**Für ein sicheres Korneuburg:** Peter Schubert (Wirtschaftshof), Christian Ellenberger (Stadtservice), GR Thomas Sauer, Stefan Heindl (Stadtservice), Gert Mohaupt (Stadtservice), GR Hubert Hinterberger, GR Thomas Pfaffl, GR Christopher Brawenz, GR Elisabeth Kerschbaum, Josef Richter (Stadtservice), STR Ewald Ebner, VZBGM Stefan Hanke, Alexander Sztasek (Stadtservice) und Thomas Schröder (Stadtservice) beim Stadtservice Korneuburg.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

## Besserer Service ist schwer zu finden ...

**Unterhaltungselektronik**

**SAT-Anlagen**

**Alarmanlagen**

**Weißware**

**Computer**

**Neumeyer**

**Service  
macht den  
Unterschied**

AUDIO – VIDEO – SAT  
NEUMEYER GES.M.B.H.

2201 Gerasdorf, Peter-Paul-Straße 42

0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at · E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

# Gesunde Gemeinde Korneuburg: Starke Impulse für die Gesundheit

Das Kernteam der „Gesunden Gemeinde“ Korneuburg traf sich Ende März im Rathaus, um die Weichen für ein informatives Frühjahr zu stellen. Im Fokus standen dabei wichtige Vorsorgethemen und neue Veranstaltungsformate für Bürger:innen.

Seit dem Jahr 1995 läuft das Programm „Gesunde Gemeinde“ von „Tut gut!“ in Niederösterreich. Heute nehmen über 80 Prozent aller niederösterreichischen Gemeinden – darunter auch Korneuburg – an dem Programm teil, das das Ziel verfolgt, Maßnahmen und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung direkt vor die Haustür der Bürger:innen zu bringen. Die zentrale Frage des Programmes lautet: Wie können Gemeinden so gestaltet werden, dass es den Bewohnerinnen und Be-

wohnern leichter fällt, sich gesund zu verhalten? In der Gesundheitsförderung ist es üblich, offene Arbeitskreise in der Gemeinde zu installieren. In Korneuburg kommt dieser regelmäßig zusammen, um neue Projekte zu planen.

### Infotermine

Ein spezieller Termin der kommenden Monate wird ein Informationsabend zum Thema Osteoporose sein. Gemeinsam mit der Expertin Dr. Michaela Wildling lädt die Stadtgemeinde dazu im Juni in den großen Sitzungs-

saal des Rathauses ein. Ein genauer Termin folgt hier in Kürze. Um die Korneuburger:innen bereits vorab optimal zu informieren, wird das Team der Gesunden Gemeinde im Vorfeld freitags mit einem Infostand beim Wochenmarkt vertreten sein. Neben der Kno-

chengesundheit widmet sich die Initiative auch dem Thema Demenz. Ein Informationsabend rund um das Thema ist bereits in Planung.



**27** Mi, 27.5.2026  
20:00 Uhr



**Dracula**  
Korneuburger:innen spielen für Korneuburger:innen  
Kat. A: € 39,- | B: € 34,- | C: 30,-

**28** Do, 28.5.2026  
20:00 Uhr



**1996**  
Benedikt Mitmannsgruber  
Kat. A: € 35,- | B: € 30,- | C: 28,-

**27.-31. Mai 2026**

**WERFT BÜHNE**

KORNEUBURG

**29** Fr, 29.5.2026  
20:00 Uhr



**Pure Soul, Rhythm & Blues!**  
Viennies Ladies  
Kat. A: € 39,- | B: € 34,- | C: 30,-

**30** Sa, 30.5.2026  
20:00 Uhr



**Neues aus dem Dachgeschoss**  
Isabell Pannagl  
Kat. A: € 35,- | B: € 30,- | C: 28,-

**31** So, 31.5.2026  
17:00 Uhr



**Let's make Musik!**  
Musikschule  
Kat. A bis C: € 10,-

**Theater | Musik  
Kabarett**

KORNEUBURG  
STADTGEMEINDE

Impressum: Stadtgemeinde Korneuburg

Wir danken unseren Sponsoren:



**KORNEUBURG**

**GENUSS MEILE**



Weitere Infos:



**Eine kulinarische Entdeckungsreise mit regionalen Köstlichkeiten durch die Genussstationen der Stadt.**

Freitag

**8**

Mai










# Volles Haus bei der Sportsnight in der Korneuburger Sporthalle

**Unter dem Motto „Mitmachen. Ausprobieren. Begeistern lassen.“ wurde die Guggenberger-Sporthalle am Freitag, dem 6. März 2026, von 18:00 bis 21:00 Uhr zum Treffpunkt für alle, die Sport nicht nur sehen, sondern selbst erleben wollten. Die erste Korneuburger Sportsnight lockte rund 150 Besucher:innen, darunter zahlreiche Kinder, an und machte die große Vielfalt des lokalen Sportangebots auf lebendige und interaktive Weise erlebbar.**

Insgesamt 18 Korneuburger Vereine präsentierten bei der Sportsnight ihre Angebote und luden mit abwechslungsreichen Mitmach-Stationen zum Ausprobieren ein. Ob Torwand-Zielschießen, Freiwurf-Challenge, Geschicklichkeitsparcours oder viele weitere sportliche Highlights – an diesem Abend stand die Freude an Bewegung im Mittelpunkt. Die Vereine aus den Dachverbänden ATUS, ASKÖ, ASVÖ und Union zeigten eindrucksvoll, wie breit der Sport in Korneuburg aufgestellt ist. Vorgestellt wurden Sportarten wie Tischtennis, Basketball, Handball, Schach, Turnen, Boxen, Karate, Cachibol, Tennis, Fußball, Stockschießen, Rhythmische Gymnastik, Schwimmen, Radfahren und mehr.

Besonders großer Beliebtheit erfreuten sich einzelne Stationen wie das Zeitrudern auf der Rudermaschine bei Alemannia, bei dem auch die Spitzensportlerin Chiara Halama vor Ort war, die Torwand des Fußballvereins, das Tischtennis, das nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene begeisterte, sowie der manuelle Wheely-Trainer der Bikerei. Auch das Outdoor-Stockschießen auf Asphalt sorgte für großes Interesse und zeigte, wie vielseitig der Sport in Korneuburg ist.

Für zusätzliche Motivation sorgte ein Stempelpass: Wer alle Stationen absolvierte und einen vollständigen Pass vorweisen konnte, durfte sich über ein kleines Geschenk freuen. Zur Auswahl standen Korneuburg-Sticker, eine Korneuburg-Schirmkappe oder ein Schlüsselanhänger. Musikalisch begleitet wurde der Abend von einem DJ, der für gute Stimmung sorgte.

Die Sportsnight bot nicht nur sportliche Unterhaltung, sondern auch die ideale Gelegenheit, mit den Vereinen direkt ins Gespräch zu kommen, Talente zu entdecken und sich über den persönlichen Lieblingssport zu informieren. Viele Besucher:innen nutzten die Chance, neue Sportarten kennenzulernen und erste Kontakte für einen möglichen Vereinseinstieg zu knüpfen. Bürgermeister Christian Gepp zeigte sich erfreut über die gelungene Veranstaltung: „Die Sportsnight hat gezeigt, wie vielfältig, lebendig und engagiert die Korneuburger Sportlandschaft ist. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung unsere Vereine ihre Angebote präsentieren und wie viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene diese Möglichkeit zum Ausprobieren genutzt haben.“

Auch Sportstadträtin Elke Paul zog in ihrer Ansprache

eine positive Bilanz: „Sport verbindet, fördert die Gesundheit und stärkt das Miteinander. Genau das war bei der Sportsnight spürbar. Mein Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen, die mit

großem Einsatz und tollen Ideen einen Abend gestaltet haben, der viele Menschen in Bewegung gebracht und vielleicht auch das eine oder andere neue Talent sichtbar gemacht hat.“



**Sportsnight:** 1. VZBGM Stefan Hanke, GR Margit Flandorfer, GR Hristina Stojimenov, GR Martin Grünbeck, GR Karin Schuster-Zwischenberger, BGM Christian Gepp, STR Elke Paul, Marius Garo (Sportunion), GR Thomas Pfaffl, GR Hubert Hinterberger und GR Patrick Wittek überzeugten sich persönlich vom großen Angebot der Korneuburger Sportvereine.

## Meisterklasse.



**Weil wir lieben, was wir tun.**


Mercedes-Benz


50

Jahre

Strauß

Auto erleben.

**Autohaus Karl Strauß** 2000 Stockerau • Hornerstr. 87  
Tel.: 02266 / 71 555  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

# Von Konzert bis Kunst: Augusteum startet klangvoll in die Saison

**D**er Kulturverein Augusteum präsentiert eine vielseitige Konzert- und Veranstaltungsreihe, die von Orgelklängen über Kammermusik bis hin zu literarisch-musikalischen Programmen reicht. Höhepunkte wie das Auftaktkonzert der Saison mit Orgelwein-Premiere, das Lombardini-Quartett mit „Zeitspuren“, die Hommage an Georg Danzer mit „Danzerien“ sowie Chor- und Vokalabende prägen das künstlerische Jahresprogramm. Auch besondere Formate wie das Orgelfestival „Orgenspiel“, der Tag des Denkmals, die Tage der offenen Ateliers und ein atmosphärisches Baustellenkonzert bereichern das Angebot. Das Forum Augusteum

wird damit zum lebendigen Zentrum eines Kulturjahres voller Entdeckungen und musikalischer Vielfalt.

## Die Orgel im Mittelpunkt

Der Nachmittag des 16. Mai steht im Augusteum ganz im Zeichen der Orgel. Von 16:30 – 18:00 Uhr können Besucher:innen gemeinsam eine kleine Orgel in Form eines Orgelbausatzes bauen, um Technik und Mechanik des einzigartigen Instruments hautnah kennenzulernen. Der Workshop mit Augusteum-Organisten Michael Seiberler richtet sich an Erwachsene. Im Anschluss findet ab 19:00 Uhr der Saisonauftakt mit Michael Seiberler & Friends statt. Mit einem festlichen

Auftaktkonzert eröffnet das Augusteum die neue Saison. Augusteum-Organist Michael Seiberler präsentiert ein abwechslungsreiches Programm aus klassischen Orgelwerken und modernen Neuinterpretationen, unterstützt von ausgewählten musikalischen befreundeten Gästen. Im Rah-

men des Abends wird erstmals der neue Augusteum-Organwein vorgestellt.

Tickets für den 16. Mai sind via E-Mail an [verein@augusteum.at](mailto:verein@augusteum.at) oder auf [eventjet.at](http://eventjet.at) erhältlich. Alle Informationen finden Sie auf der Website des Augusteums.



**Die Orgel im Mittelpunkt:** Michael Seiberler vor der Orgel im Augusteum.

Copyright: Kulturverein Augusteum

**„Komm sing mit“**  
Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus  
Hauptplatz 39 | 2100 Korneuburg  
Beginn: 18:00 Uhr

Mittwoch  
**15**  
April



Oldies but Goldies

Die Freude am Singen zählt - alle sind eingeladen mitzusingen

**BÜRGER:INNEN**  
BETEILIGUNG  
KORNEUBURG

**KORNEU**  
**BURG**  
KORNEUBURG

**HIER BLEIBT NIEMAND RADLOS ZURÜCK**  
Kauf & Verkauf gebrauchter Fahrräder und Zubehör  
Wir verkaufen für Sie!

Sonntag  
**26**  
April



Radbörse

Sie brauchen ein günstiges Fahrrad für den Alltagsverkehr? Sie möchten Ihr altes Fahrrad verkaufen? Dann besuchen Sie die Radbörse und helfen so einem Fahrrad aus dem Keller auf die Straße! 10 Prozent des Erlöses werden für die Organisation einbehalten. Die Einnahmen kommen Mobilitätsprojekten der Stadtgemeinde zugute.

**KORNEU**  
**BURG**  
[korneuburg.gv.at](http://korneuburg.gv.at)

IMPRESSUM: STADTGEMEINSCHAFT KORNEUBURG | HAUPTPLATZ 39 | 2100 KORNEUBURG

# Ein Vierteljahrhundert für die Stadtbücherei Korneuburg

Seit 25 Jahren sind Christine Mischek und Manuela Nowak ehrenamtlich in der Stadtbücherei Korneuburg tätig. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Rathaus-Restaurant bedankte sich Bürgermeister Christian Gepp bei ihnen und ihren Kolleg:innen.

Anfang 2001 absolvierte Christine Mischek die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin. Von Beginn an spezialisierte sie sich auf den Bereich Kinder- und Jugendliteratur. Seitdem besuchte sie regelmäßig Fortbildungen und übernahm im Mai 2020 zusätzlich die fachliche und ehrenamtliche Leitung der Stadtbücherei.

## Ehrenamtliche Bibliothekarin

Ebenfalls 2001 startete Manuela Nowak mit der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin. In den vergangenen Jahren arbeitete sie regelmäßig im Verleih, um erweiterte Öffnungszeiten zu ermöglichen. Auch bei diversen Veranstaltungen wirkt sie tatkräftig mit.

„In den letzten 25 Jahren hat sich in der Stadtbücherei viel verändert. Angefangen von der Umstellung auf Computer-Administration 2001, über die Übersiedlung vom Rathaus in die Kirchengasse im Jahr 2003 bis hin zu den book2go-Bücherzellen, die es seit 2017 gibt. Auch das Angebot an Medien hat sich um ein Vielfaches erweitert und umfasst heute neben Büchern auch Zeitschriften, Hör-CDs, DVDs, Tonies und Tonie-Boxen, Saatgut-Säckchen und vieles mehr“, resümiert Christine Mischek.

„Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die ihre Freizeit in der Stadtbücherei verbringen und dieses großartige Angebot ermöglichen. In den letzten 25 Jahren hat sich die Zahl der

jährlichen Entlehnungen verdreifacht. Diese Zahlen unterstreichen ganz klar die Bedeutung der Bücherei für unsere Stadt“, betont Bürgermeister Christian Gepp bei einem gemeinsamen Abendessen der Ehrenamtlichen im Rathaus Restaurant.

Die Stadtbücherei in der Kirchengasse 4–6 ist an folgenden Tagen geöffnet:

**Dienstag:** 8:00 – 19:00 Uhr  
**Mittwoch:** 13:00 – 16:00 Uhr  
**Donnerstag:** 8:00 – 19:00 Uhr  
**Freitag:** 8:00 – 12:00 Uhr  
 Damit dieses Angebot auch in Zukunft für alle Korneuburger:innen zur Verfügung steht, sucht die Stadtbücherei immer wieder nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Alle Infos finden Sie auf der Website der Stadtbücherei Korneuburg.



**Stadtbücherei:** Susanne Dietrich, Manfred Nowak, Peter Mischek, Manuela Nowak, Patryzja Feichter, Marta Salewicz, Christine Mischek, Helga Uitz, Sabine Szeidenberger, Petra Wildner, Edith Schirl, Helene Martin, STR Petra Gerstenecker und BGM Christian Gepp beim gemeinsamen Abendessen im Rathaus-Restaurant.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

## EHRENAMT

# „Zeitpolster“ in Korneuburg: Unkomplizierte Hilfe im Alltag

Manchmal sind es die kleinen Dinge des Alltags, bei denen Unterstützung besonders wertvoll ist: ein Einkauf, ein Arztbesuch, Hilfe im Garten oder einfach jemand, der Zeit für einen Spaziergang oder ein Gespräch hat. Genau hier setzt der Verein „Zeitpolster“ an. „Zeitpolster“ ist ein österreichweites Netzwerk für organisierte Nachbarschaftshilfe. Gute Erfahrungen gibt es bereits in anderen Städten,

nun ist das Angebot auch in Korneuburg angekommen. Das Team vor Ort ist bereits gut aufgestellt und einsatzbereit, um Menschen aus Korneuburg unterstützen zu können.

Das Prinzip ist einfach: Wer Unterstützung braucht, kann sich direkt an das Team wenden. Anschließend wird eine passende freiwillige Helferin oder ein passender freiwilliger Helfer vermittelt. Das Angebot reicht von Begleitungen zu

Arztterminen, Besorgungen und Botengängen über Hilfe im Haushalt oder Garten bis hin zu gemeinsamer Freizeitgestaltung. Auch administrative Unterstützung, etwa bei Formularen oder Schriftverkehr, ist möglich.

„Zeitpolster“ versteht sich dabei als Ergänzung zur professionellen Pflege und zur Unterstützung durch Angehörige. Im Mittelpunkt stehen unkomplizierte Hilfe, Verlässlichkeit und gegenseitige

Wertschätzung. Für die Betreuung werden 11 Euro pro Stunde verrechnet.

Wer sich für das Angebot interessiert oder Unterstützung benötigt, kann sich unverbindlich an das Team wenden. Gerne werden der Ablauf erklärt und die erforderlichen Schritte zur Registrierung besprochen.

Kontakt:  
 Telefon: +43 664 88487936  
 E-Mail: [team.korneuburg@zeitpolster.com](mailto:team.korneuburg@zeitpolster.com)  
[zeitpolster.com](http://zeitpolster.com)

# Klangvolle Talente begeisterten

Am 19. März 2026 wurde der große Sitzungssaal des Rathauses Korneuburg zum Konzertsaal: Beim Instrumentalkonzert der Musikmittelschule Korneuburg zeigten Schülerinnen und Schüler ihr beeindruckendes musikalisches Können.

## Ausgewählt aufgrund besonderer Leistungen

Die jungen Musikerinnen und Musiker waren im Rahmen eines internen Vorspiels aufgrund ihrer besonderen Leistungen ausgewählt worden und gestalteten einen abwechslungsreichen Konzertabend. Das Programm reichte von Solobeiträgen auf Trompete, Klavier, Gitarre, Violine, Blockflöte und Schlagzeug bis hin zu liebevoll einstudierten Ensemblestücken, die für zusätzliche klangliche Vielfalt sorgten.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der gemeinsame Auftritt eines kleinen Orchesters, der das Konzert stimmungsvoll abrundete.

Das Publikum zeigte sich von den Darbietungen begeistert. Neben zahlreichen Eltern verfolgten auch Bürgermeister Christian Gepp, Mittelschulgemeindeobfrau Andrea Muhm sowie Stadt- und Gemeinderätinnen und -räte das Konzert und spendeten den jungen Talenten großen Applaus.

Der gelungene Abend machte einmal mehr deutlich, wie viel musikalisches Können und Engagement an der Musikmittelschule Korneuburg vorhanden ist. Nach dem großen Erfolg darf man sich schon jetzt auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr freuen.



**Talentierte:** Caroline, Sophie, Veronika, Valentina und Marie begeisterten das Publikum mit ihrer musikalischen Darbietung.

Foto: NMS Korneuburg

# Die vierten Klassen der NMS 1 in Mauthausen: Niemals vergessen

Die vierten Klassen der NMS 1 Korneuburg besuchten am 24. März 2026 die Gedenkstätte Mauthausen. Die Exkursion bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte auseinanderzusetzen.

Im Rahmen der Führung erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Gräueltä-

ten des nationalsozialistischen Regimes. Die Guides führten durch verschiedene Bereiche des ehemaligen Lagers und vermittelten die historischen Hintergründe auf eindringliche Weise. Besonders der Steinbruch, das Sanitätslager und das Krematorium hinterließen bei den Schülerinnen und Schülern einen nachhaltigen Eindruck.

Die Auseinandersetzung mit den Verbrechen der NS-Zeit ist gerade heute von besonderer Bedeutung. Die Exkursion machte deutlich, wie wichtig es ist, Erinnerung wachzuhalten, sich entschieden gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit zu stellen und für Demokratie, Menschlichkeit und Respekt einzutreten.



**Erinnerung wachhalten:** Schüler:innen vor den Gedenktafeln der Gedenkstätte in Mauthausen.

Foto: NMS Korneuburg

# Museumsfrühling im Stadtmuseum: Stadtgeschichte erleben!

Das Stadtmuseum und der Museumsverein Korneuburg beteiligen sich auch dieses Jahr wieder am Museumsfrühling, einer Initiative des Museumsmanagements Niederösterreich. Die Besucher:innen

erwartet im Mai ein dichtes Programm an Stadtspaziergängen, einer Buchpräsentation, aber auch ein Familienprogramm.

Den Auftakt bildet ein Stadtspaziergang zur jüdischen Geschichte Korneuburgs, der

Spuren im Stadtbild sichtbar macht, die heute oft verborgen sind. Auch der Friedhof Korneuburg und das ehemalige Werftgelände können mit einem Stadtspaziergang erlebt werden. Ergänzt wird das Programm durch einen Rundgang durch die historische Altstadt, der zentrale Schauplätze der Stadtentwicklung beleuchtet und Korneuburg als bedeutenden Handelsplatz an der Donau in den Blick nimmt.

Ein besonderes Highlight ist die Buchpräsentation von Franz Dosch, die am 8. Mai im Stadtmuseum Korneuburg stattfinden wird. In seinem Werk nimmt Dosch seine Leser:innen mit auf eine nos-

**m**  
MUSEUMSFRÜHLING  
NIEDERÖSTERREICH

1.–31. Mai

talgische Bilderreise durch das 20. Jahrhundert und zeigt Korneuburg anhand historischer Fotografien aus öffentlichen und privaten Sammlungen. Auch ein Familienprogramm wird dieses Jahr in Form von einer Entdeckungsreise im Museumsgebäude angeboten. Bei der Kulturvermittlung „Als ich noch ein Tröpferlbad war“ lernen Kinder und Erwachsene anhand von Objekten und Bildern die Geschichte des Museumsgebäudes kennen und können im Anschluss ihr eigenes Andenken gestalten.

## MUSEUMSFRÜHLING IM STADTMUSEUM KORNEUBURG

<b>So, 03.05.26 10:00 – 11:30 Uhr</b>	Stadtspaziergang zum Thema „Jüdisches Korneuburg“ mit Mag. Klaus Köhler, Kustos für Jüdische Geschichte (Museumsverein) Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Hauptplatz Korneuburg, Rattenfängerbrunnen, vor dem Rathaus-Café, 2100 Korneuburg Kosten: Freie Spende für den Museumsverein Korneuburg.
<b>Fr, 08.05.26 18:00 Uhr</b>	Buchpräsentation: Franz Dosch „Korneuburg. Eine nostalgische Bilderreise in das 20. Jahrhundert“ im Stadtmuseum Korneuburg Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Gedächtniskapelle Friedhof Korneuburg, Stockerauer Straße 77, 2100 Korneuburg. Kosten: Freie Spende für den Museumsverein Korneuburg.
<b>Sa, 09.05.26 14:00 – 15:30 Uhr</b>	Spaziergang zur Geschichte des Friedhofs Korneuburg mit Ing. Reinhard Schröpfer, Kustos für Donau, Auen und Schiffswerft (Museumsverein) Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Gedächtniskapelle Friedhof Korneuburg, Stockerauer Straße 77, 2100 Korneuburg. Kosten: Freie Spende für den Museumsverein Korneuburg.
<b>Mi, 13.05.26 14:00 – 15:30 Uhr</b>	Familienprogramm im Museum: „Als ich noch ein Tröpferlbad war“ mit Mag. Katja Brunn, BA (Stadtgemeinde Korneuburg) Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Stadtmuseum Korneuburg, Dr. Max-Burckhardt-Ring 11, 2100 Korneuburg.
<b>Do, 14.05.26 14:00 – 15:30 Uhr</b>	Stadtspaziergang durch das historische Korneuburg mit MMag. Dr. Kornelia Holzner-Tobisch, MAS, Senior Academy Scientist der OAW im Ruhestand (Museumsverein) Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Hauptplatz Korneuburg, Rattenfängerbrunnen, vor dem Rathaus-Café, 2100 Korneuburg Kosten: Freie Spende für den Museumsverein Korneuburg.
<b>So, 24.05.26 10:00 – 11:30 Uhr</b>	Spaziergang zum Thema Schiffswerft (Museum und Werftgelände) mit Ing. Otto Pacher, Kustos für Donau, Auen, Schiffswerft (Museumsverein) Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Stadtmuseum Korneuburg, Dr. Max-Burckhardt-Ring 11, 2100 Korneuburg Kosten: Freie Spende für den Museumsverein Korneuburg.

Anmeldung unter [stadtmuseum@korneuburg.gv.at](mailto:stadtmuseum@korneuburg.gv.at)

**Tel.: 02266 / 94101**  
**office@elektro-ehn.at**  
**www.elektro-ehn.at**



**Elektro Ehn GmbH**  
**Wienerstrasse 73 • 2000 Stockerau**

# Fossilienwelt Weinviertel Zeitreise. Spiel. Entdeckung.

Die Fossilienwelt Weinviertel präsentiert sich seit 2025 neu: größer, moderner und noch erlebnisreicher. Nach umfassenden Umbau- und Erweiterungsarbeiten erwartet Besucherinnen und Besucher heute eine einzigartige Mischung aus Wissen, Spiel und Abenteuer. Neue Attraktionen und Erlebnisbereiche stärken gezielt den Erlebnischarakter und schaffen zahlreiche Spiel- und Entdeckungsräume für Groß und Klein.

Von **27. März bis 1. November 2026** ergänzt ein vielseitiges Angebot aus Workshops, buchbaren Führungen und Kindergeburtstagen den klassischen Besuch der Fossilienwelt.

## Das Erlebnismuseum – eine Reise in die Urzeit

Im neugestalteten Erlebnismuseum begeben sich Besucherinnen und Besucher auf eine Expedition durch einen Urzeitwald und tauchen in die Welt des Korneuburger Beckens vor rund 16,5 Millionen Jahren ein. Dabei begegnet man unter anderem einem Alligator in seinem Nest und erlebt einen Tauchgang in ein prähistorisches Meer. Ein besonderes Highlight ist das größte fossile Austernriff der Welt, das durch eine eindrucksvolle Multimediashow zum Leben erweckt wird. Die einzigartigen Fossilienfunde bleiben das Herzstück der Anlage und werden heute noch spannender und moderner inszeniert.

## Der Forscherpark – Abenteuer unter freiem Himmel

Der neu gestaltete Outdoor-Bereich lädt zum Klettern, Rutschen, Graben und Forschen ein. Entdecken und Spielen gehen hier fließend ineinander über. Kinder graben unter neuer Überdachung nach echten Fossilien oder legen ein Alligatorskelett frei. Mutige sausen durch die begehbare Turmschnecke oder klettern auf den Riesenhai. Großzügige Wasserspielbereiche und zahlreiche Erlebnisstationen sorgen für spannende Entdeckungen.

Weitere Highlights im Forscherpark sind:

- echte Haifischzähne, Perlen und Muscheln, die im Sand gefunden werden
- ein Urmeer-Bereich sowie ein Mangrovenwald zum Erkunden
- mehrere Geschicklichkeits-Perlenbahnen
- die Riesenrutsche vom Schneckenurm in den Schneckenwald

## Genuss & Erholung mit Strandfeeling

Nach den Abenteuern laden Ruhe- und Genusszonen mit Strandfeeling zum Entspannen ein. Der Strandheurige und das neu gestaltete Fossiliencafé bieten eine angenehme Atmosphäre für eine kleine Pause mit Getränken oder Snacks.

## Ein Erlebnis für Familien, Schulklassen und Entdecker

Die Fossilienwelt NEU macht Erdgeschichte zum Abenteuer – für Familien, Schulklassen und alle, die staunen, spielen und entdecken möchten.

Neben dem regulären Museumsbesuch gibt es zahlreiche Angebote für Gruppenführungen, Workshops, Lesungen und Kindergeburtstage im vergrößerten Forschercamp oder Tipi. Besucherinnen und Besucher können ihren Aufenthalt individuell planen und Termine vorab reservieren.



## Urzeit-Workshops & besondere Erlebnis-tage 2026

**27.3.–6.4., 10–17 Uhr**

Oster Special

**4.6., 10–16 Uhr**

Ice Age im Waldviertel

**7.7., 10–16 Uhr**

Dinosaurier – Giganten der Urzeit

**1.8., 10:30–12:30 Uhr**

Die Riffbildner – gestalte ein Ökosystem (Voranmeldung)

**11.8., 10–16 Uhr**

Alles begann im Meer

**10.8.–14.8., 8:30–15:30 Uhr**

Sommercamp (Voranmeldung)

**17.8.–21.8., 8:30–15:30 Uhr**

Sommercamp (Voranmeldung)

**2.9., 10–16 Uhr**

Fossilien – Zeugen der Vergangenheit

**20.9., 13:30–16:30 Uhr**

Schmuckworkshop für Groß und Klein (Voranmeldung)

**25.10., 10–16 Uhr**

Samhain – Keltenworkshop

**31.10., 11–19 Uhr**

Halloween Special

**5.4., 17.5., 14.6., 5.7., 9.8., 13.9., 4.10.**

immer um 15 Uhr Märchenlesung „Die Riffbildner“ mit Autorin Clarissa Reinwein

**Kontakt:**

**info@fossilienwelt.at**

Weitere Informationen:

+43 (0)2262 / 62409

**www.fossilienwelt.at**

## Saisonstart & Ostern in der Fossilienwelt!

Seit 27. März 2026 haben wir wieder unsere Tore geöffnet und starten in eine neue, spannende Saison. Von 27. März bis 6. April gab es täglich Besonderes zu entdecken: In dieser Zeit konntest du in der Sandbucht neben Perlen und Haifischzähnen auch eindrucksvolle große Tiger- und Leopardenmuscheln finden (mit Erlebnisticket oder Schürfpas)! Je-

des Kind erhielt beim Eintritt eine kleine Überraschung, und am Ostersonntag hoppelte der Osterhase durch das Gelände und verteilte Geschenke.

Die Fossilienwelt präsentiert sich neu: größer, moderner und noch erlebnisreicher. Im Museum geht es auf Zeitreise ins Urmeer, im Forscherpark wird geklettert, gerutscht und geforscht. Fossi-

liensuchen ist dank neuer, großflächiger Überdachung der Haibucht jetzt auch bei jedem Wetter möglich. Auch Shop und Café wurden neugestaltet. Für Feiern gibt es ein zweites Tipi und ein noch größeres Forschercamp. Neu vor dem Sommer geplant: Urzeitgraben-Ausstellung, weitere Kugelbahnen und neu inszenierter Urzeitwald.

## STADTRADIO

# Deine Stadt. Deine Story. Deine Stimme.

Du bist gerne unterwegs, neugierig und willst erzählen, was in deiner Stadt wirklich passiert? Dann werde ehrenamtlich Reporter:in bei unserem Stadtradio – seit bald 14 Jahren die Stimme unserer Stadt.

Ob Events, Musik, Sport oder besondere Geschichten aus deiner Umgebung – bei uns kannst du deine Ideen einbringen, neue Perspektiven zeigen und aktiv mitgestalten.

### Das erwartet dich bei uns:

- Ein motiviertes, offenes Team
- Spannende Einblicke in die Welt des Radios

- Die Möglichkeit, deine Stimme hörbar zu machen
- Raum für deine eigenen Themen und Ideen

### Das bringst du mit:

- Freude am Sprechen, keine Scheu vor dem Mikrofon
- Eine gute Ausdrucksweise
- Neugier und Interesse an deiner Stadt

### Nice to have:

- Erste Erfahrungen mit Tools wie Cubase, Audacity, Canva oder ähnlichen Programmen.

Klingt gut? Dann melde dich gerne bei uns: [redaktion@radiokorneuburg.at](mailto:redaktion@radiokorneuburg.at) oder ruf an 0676 878 320 48.

**STADT R@DIO KORNEUBURG**

**BACKSTAGE**  
Wir laden euch ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen...  
**FREITAG**  
**24. APRIL 2026**  
**16:00 BIS 19:00 UHR**  
**AUGUSTINERGARTEN I**

Plaudert mit uns, lernst unser Team kennen und entdeckst unsere Technik hautnah. Werft einen Blick ins Studio, probiert eure eigene Radiostimme aus und erlebt, wie unsere Sendungen entstehen.

Genießt dabei ein gutes Gläschen Wein, kostet unsere Snacks und verbringt einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns darauf, euch zu zeigen, wie wir arbeiten – und gemeinsam mit euch eine schöne Zeit zu verbringen!

## KULTUR

# Eröffnung Viertelfestival

## Stadtpfarrkirche Korneuburg

Mittwoch, 6. Mai 2026,  
Beginn: 21:00 Uhr

Im Mai startet heuer wieder das Wein/4-Festival. Die Bildungsakademie Weinviertel wurde von der regionalen Jury aus Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt, die Eröffnung in Korneuburg mit dem Projekt Plötzlich:Mensch, eine Performance über Gefühle, Göttliches und Menschliches zu gestalten. Anschließend geht diese Performance auf

Tour nach Laa, Großrußbach und Mistelbach

## Plötzlich: Mensch, eine Performance über Gefühle, Göttliches und Menschliches

„Was geht ab?“ Vier Zirkus-Artistinnen finden darauf mit „Plötzlich:Mensch“ eine Antwort, die ohne Worte auskommt. Objektmanipulation und Artistik werden zum Medium, um eine Geschichte über Freude, Wut, Trauer, Hoffnung, Angst und Liebe zu erzählen. Viermal wird

der von Spiritualität durchdrungene Kirchenraum zum Erlebnisraum, in dem sichtbar wird, was dort sonst nur spürbar ist. So entsteht ein einmaliges Gesamtkunstwerk, das auch ein junges Publikum anspricht.

### Konzeptueller Ankerpunkt

Der sechste Schöpfungstag wird zum konzeptuellen Ankerpunkt der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem, was uns menschlich macht. Im Prozess der Menschwerdung erleben wir Konflikt

und Versöhnung, Zerbrechen und Heilung. Zwischen Himmel und Erde, mit Hula Hoops und Aerial Hoop, finden wir eine Wirklichkeit, die über unsere eigene Wahrnehmung hinausreicht: Verbundenheit mit dem Gegenüber, der Gemeinschaft und der Schöpfung bildet die heilsame Antithese zu den schmerzvollen Zersplitterungen unserer Zeit.

Zählkarten unter [eventjet.at](http://eventjet.at) „Viertelfestival 2026 im Weinviertel“ erhältlich.

Informationen auch in der Bildungsakademie Weinviertel unter 02574 30203 oder per E-Mail: [bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at](mailto:bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at) /



**WEIN/4FESTIVAL2026**  
viertelfestival.at

kulturvernetzung  
NIEDERÖSTERREICH  
Kultur.Region.Niederösterreich

## VERANSTALTUNGEN

# April

**14** Di, 14.04., um  
19:30–22:30 Uhr

### Gwölb Live: Bilder- worte – Wortbilder.

Die Malerin und der Schriftsteller, das Bild und das Wort – oder umgekehrt? Angelina Nadalini und Wolfgang Wagner. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 15,-, Informationen und Tickets unter [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com)



**15** Mi, 15.04., um  
18:00–19:30 Uhr

### Komm sing mit

Die Stadtgemeinde und Bürger:innenbeteiligung Korneuburg laden zum gemeinsamen Singabend. Noten werden zur Verfügung gestellt. Freier Eintritt.

Ort: Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg.

**18** Sa, 18.04., um  
15:00–23:30 Uhr

### Korneuburger Spieleabend

In geselligem Rahmen unterschiedliche Gesellschaftsspiele ausprobieren. Geeignet für Personen ab 12 Jahren. Freier Eintritt. Infos unter [spieleabende.korneuburg@a1.net](mailto:spieleabende.korneuburg@a1.net).

Ort: Rathauskeller, Hauptplatz 38.

**19** So, 19.04., um  
09:00–12:00 Uhr

### Blut spenden, Leben retten!

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patient:innen

mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Ort: Rotes Kreuz Bezirksstelle Korneuburg, Jahnstraße 7.

**21** Di, 21.04., um 19:30–  
22:30 Uhr

### Gwölb Live: 2 x BLUES-HARP.

Ein Fest für die Mundharmonika: Christian Dozzler und Stephan Rausch stehen gemeinsam auf der Bühne des GWÖLB, zwei Virtuosen an ihren winzigen Instrumenten. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 18,-. Informationen und Tickets unter [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com)

Ort: Hauptplatz 20,



**22** Mi, 22.04., um  
18:30–20:00 Uhr

### Isabella Archan liest: „Die Mördermitzi und der eiskalte Tod“ & „Die geheime Grotte von Garda“

In der Mördermitzi-Geschichte wird ein abgelegenes Retreat im Dachsteingebirge durch einen Schneesturm zur Falle und ein Mord sorgt dafür, dass plötzlich jeder verdächtig ist. Eintritt: € 7,-, Infos und Tickets unter <https://buchhandlungkorneuburg.buchkatalog.at/>

Ort: Buchhandlung KorneuBuch, Hauptplatz 20.

**25** Sa, 25.04., und  
Sa., 09.05., um  
10:00–13:00 Uhr

### Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten“ geben ihr Bestes, um

die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21



**26** So, 26.04., um  
13:00–14:00 Uhr

### Radbörse

Sie brauchen ein günstiges Fahrrad für den Alltagsverkehr? Sie möchten Ihr altes Fahrrad verkaufen? Dann besuchen Sie die Radbörse und helfen so einem Fahrrad aus dem Keller auf die Straße.

Ort: ASZ, Industriezeile 7

**27** Mo, 27.04., um  
13:00–14:00 Uhr

### Handpuppenspiel „Der Löwe in dir“

Interaktives Handpuppenspiel für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren zum Thema Selbstzweifel und Ängstlich-

keit. Freier Eintritt. Anmeldung unter [bik@korneuburg.gv.at](mailto:bik@korneuburg.gv.at).

Ort: Stadtbücherei Korneuburg, Kirchengasse 4-6

**30** Do, 30.04., um  
17:00–18:00 Uhr

### Maibaum-Übergabe

Feierliche Übergabe des Maibaums mit der Stadtmusik Korneuburg. Freier Eintritt.

Ort: Sparkassenplatz

# Mai

**02** Sa, 02.05., um  
20:00–04:00 Uhr

### Hit-Revival: the best of 70er, 80er & 90er

Die Allzeit-Klassiker und coolsten Songs der 70er, beste 80er Disco Classic und kultige 90er werden ausgepackt und bringen den besten „Hit-Revival“-Mix und so manche Schlagerklassiker auf die größte Tanzfläche Korneuburgs. Eintritt: VVK € 18,- (Abendkassa € 20,-).

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

**HIT-REVIVAL**  
the Best of Music  
70er, 80er & 90er

100% Hitgarantie  
Konfettii Rain :)  
und vieles mehr!

ab 20:00 Uhr

**Sa. 02.05.2026**  
Werft Halle 55 Korneuburg

**06** Mi, 06.05., um  
21:00-22:00 Uhr

## Viertelfestival: „Plötzlich:Mensch“

Vier Zirkus-Artist:innen erzählen ganz ohne Worte eine berührende Geschichte über das Menschsein mit all seinen Emotionen. Eintritt: € 7,-, Ticketverkauf unter [eventjet.at](http://eventjet.at).

Ort: Katholische Stadtpfarrkirche, Kirchenplatz 1.



**08** Fr, 08.05., um  
15:00-21:00 Uhr

## Shopping-Event: Genussmeile

Korneuburg verwandelt sich in ein Paradies für Genießer:innen. Bei der Genussmeile erleben Sie kulinarische Highlights und regionales Shopping in besonders stilvoller Atmosphäre. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Geschmackserlebnisse und entdecken Sie das Beste, was die Region zu bieten hat.

Ort: Teilnehmende Geschäfte in Korneuburg

**08** Fr, 08.05., um  
18:30-21:00 Uhr

## Eröffnung Kultur- und Musiktage & Kunstkilometer

Die Stadt Korneuburg lädt auch heuer zu den Kultur- und Musiktagen mit einem vielfältigen Programm aus Konzerten und Kunst in Geschäften sowie öffentlichen Gebäuden ein, eröffnet von der musikalisch begleitenden MF Big Band Korneuburg. Freier Eintritt.

Ort: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31-32

**08** Fr, 08.05., um  
19:30-22:30 Uhr

## Gwölb Live: Andreas Böck.

Ein Abend, ein Klavier, eine

Stimme – intim, ehrlich und handgemacht. Andreas Böck präsentiert sein Solo-Programm. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Informationen und Tickets unter [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com). Eintritt: € 20,-.

Ort: Hauptplatz 20

**09** Sa, 09.05., um  
19:00-21:00 Uhr

## Kultur- und Musiktage: „Frühlingskonzert“

Der Bisamberger Chor Quodlibet lädt zu einem stimmungsvollen Konzertabend mit abwechslungsreicher Chormusik ein, der mit harmonischen Klängen und spürbarer Singfreude berührende wie kraftvolle musikalische Momente verspricht. Eintritt: Freie Spende.

Ort: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31-32



**09** Sa, 09.05., um  
19:30-22:30 Uhr

## Gwölb Live: Zwa Wein4tler.

Wenn sich Markus Hackl und Jimmy Schlager treffen, stimmt normalerweise alles. Gemütlichkeit, Schmäh und Geschichtldrucken, um nur einige Zutaten solch eines Abends zu nennen. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 20,-. Informationen und Tickets unter [www.gwoelb.com](http://www.gwoelb.com).

Ort: Hauptplatz 20,

**13** Mi, 13.05., um  
19:00-21:00 Uhr

## Kultur- und Musik- tage: Ein Abend mit Hildegard Knef

Der Verein Schlaraffia widmet Hildegard Knef einen stim-

mungsvollen Abend voller Eleganz, Emotion und Nostalgie, bei dem ihre unvergesslichen Lieder mit viel Gefühl und musikalischer Feinfühligkeit neu erlebbar werden. Eintritt: Freie Spende.

Ort: Stadtsaal Korneuburg, Hauptplatz 31-32

**8. Mai - 18. Juni**  
Stadtsaal Korneuburg  
Hauptplatz 31-33

### Kultur- und Musiktage

Fr, 08.05.2026   19:30 Uhr MF Big Band Eröffnung der Kultur- und Musiktage und des Korneuburger Kunstkilometers	Fr, 22.05.2026   19:00 Uhr Chorvergnügen Musica Keep On the Same Side
Di, 09.05.2026   19:00 Uhr Quodlibet Frühlingskonzert	Di, 02.06.2026   19:00 Uhr Festivals LIEDER: Meiner Opernführer oder Was Sie schon immer über Oper wissen wollten!
Fr, 08.05.2026   19:30 Uhr Schlaraffia Ein Abend mit Hildegard Knef	Fr, 19.05.2026   19:00 Uhr Singkapelle Chorwerkstatt
Fr, 08.05.2026   19:30 Uhr Musica Sacra Kloster Singgemeinschaft Fest der St. in Paulushaus Mönch und Mönch.	Fr, 04.06.2026   19:00 Uhr Singkapelle Chorwerkstatt
	Fr, 04.06.2026   19:30 Uhr Musiktheater Sommerfest

Eintritt: Freie Spende  
[www.events-korneuburg.at](http://www.events-korneuburg.at)

WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN  
SPARKASSE  
KORNEUBURG

**15** Fr, 15.05., um  
14:00-17:00 Uhr

## Korneuburger Pfortenfest

Ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um den Hund. Besucher:innen erwarten spannende Infostände und interaktive Workshops, bei denen Expert:innen wertvolle Einblicke in die Themen wie Haltung, Training, Gesundheit und den Alltag mit Hund geben. Freier Eintritt.

Ort: Hundefreilaufzone, Donaulände 18



**11** Mo., 11.05.2026

Die neue  
**STADTZEITUNG  
KORNEUBURG**  
erscheint!

**8. Mai - 18. Juni**

**Stadtsaal Korneuburg**

**Hauptplatz 31-33**



# Kultur- und Musiktage

Fr, 08.05.2026 | 18:30 Uhr

MF Big Band

**Eröffnung der Kultur- und Musiktage und  
des Korneuburger KunstKilometers**

Sa, 09.05.2026 | 19:00 Uhr

Quodlibet

**Frühlingskonzert**

Mi, 13.05.2026 | 19:00 Uhr

Schlaraffia

**Ein Abend mit Hildegard Knef**

Mi, 20.05.2026 | 18:00 Uhr

Viertelfestival

**Nur mein Bruder | Großer Sitzungssaal**

Do, 21.05.2026 | 19:00 Uhr

Musica Sacra

**Kärntner Singgemeinschaft**

Tickets um Euro 20,- im Modehaus Minnich erhältlich.

Fr, 22.05.2026 | 19:00 Uhr

Chorvereinigung pro Musica

**Keep On the Sunny Side**

Di, 02.06.2026 | 19:00 Uhr

Future4kids

**LORIOTS kleiner Opernführer oder Was Sie  
schon immer über Oper wissen wollten!**

Mi, 10.06.2026 | 19:00 Uhr

La Tastiera Magica

**Europareise**

Sa, 13.06.2026 | 18:00 Uhr

SingSwingSoul

**Summerfeeling**

Mi, Do, 17. und 18.06.2026 | 18:30 Uhr

Musikmittelschule

**Sommerklänge**

**Eintritt: Freie Spende**

**[www.events-korneuburg.at](http://www.events-korneuburg.at)**

IMPRESSUM: STADTGEMEINDE KORNEUBURG | HAUPTPLATZ 39 | 2100 KORNEUBURG

KULTURLAND  
NIEDERÖSTERREICH 

SPARKASSE   
Korneuburg

KOR  
NEU  
BURG